

Jahresberichte



des

LG1-Vorstandes

für das

Jahr 2005

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2005	2
Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2005.....	6
Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2005.....	10
Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2005.....	13
Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2005	14
Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2005.....	16
Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2004.....	16

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2005

Hans-Peter Schweimer

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe LG-Mitglieder,

mir kommt es so vor, als wenn jedes Jahr einen Schritt schneller tickt als das vorherige. Auch das letzte Jahr ist aus heutiger Sicht wieder wie im Fluge an mir vorbeigerauscht. Vielen von Ihnen wird es sicher nicht anders gehen.

Wichtig ist für mich aber trotzdem in jedem Jahr, sich die Zeit zu nehmen, um einmal einen Rückblick über alle Aktivitäten eines abgeschlossenen Jahres vorzunehmen, um über Erfolge oder Misserfolge nachzudenken. Hieraus ist vielfältig abzuleiten, was sich dann im laufenden Jahr ändern oder verbessern sollte oder was wie bisher erfolgreich weiter geführt werden kann. Und diese Rückschau auf das vergangene Jahr sowie einen kurzen Ausblick für das laufende Jahr möchte ich Ihnen nun wieder geben. Natürlich hier alles nur auf den SV und auf die Landesgruppe 1 bezogen (ggg).

Insgesamt denke ich, dass auch das Jahr 2005 ohne Probleme oder Schwierigkeiten in unserer Landesgruppe abgelaufen ist. Für mich ist dies erneut eine sehr gute Motivation, viele Dinge auch in Zukunft ähnlich und genauso positiv voranzutreiben.

Bevor ich nun zu meinem eigentlichen Jahresbericht komme, möchte ich mich erneut herzlich bei allen Amtsträgern in unserer Landesgruppe und unseren Ortsgruppen für ihre abgewickelten Aktivitäten und Aufgaben bedanken und wünsche Ihnen allen auch für das laufende Jahr und in weiterer Zukunft eine harmonische Zusammenarbeit innerhalb aller SV-Gremien. Herzlichen Dank auch wieder an unsere amtierenden Richter und Lehrhelfer für ihren eingebrachten Einsatz auf vielen Veranstaltungen in unserer Landesgruppe.

Nun zu meinem kurzen Rückblick für das vergangene Jahr 2005

Über unsere Informationsplattformen LG-Online-Info, LG-Online-Brief sowie über unsere LG-Webseiten sind Sie natürlich auch im letzten Jahr wieder hinreichend informiert worden. Alle wichtigen Vorstandsinformationen, Hinweise und Ergebnisse der Veranstaltungen sowie sonstigen Ereignisse sind Ihnen also nicht unbekannt. Und wer sich auf seinem PC einen LG-Ordner angelegt hat, wird sicherlich viele dieser Informationen gespeichert haben, um darin jederzeit darin stöbern zu können. In unseren Webseiten lassen sich wie gewohnt über viele Seiten diverse Statistiken nachlesen. Die Informationen aus unseren Fachbereichen lesen Sie in den jeweiligen Fachwarteberichten. Daher beschränke ich mich auch in diesem Jahr wieder auf wesentliche Punkte.

Unser LG-Mitgliederwesen

Die negative Mitgliederbewegung im SV wendet sich offensichtlich zum Besseren. Es ist zwar in 2005 erneut ein Rückgang zu verzeichnen, doch längst nicht mehr so extrem wie noch in den Vorjahren. Auch in unserer Landesgruppe ist zu registrieren, dass es zumindest in unseren Ortsgruppen lt. OG-Mitgliedermeldung über die OG-Vorsitzendenberichte nur noch knapp 31 Mitglieder weniger als im Vorjahr sind. Inclusive der Pseudo-Mitglieder (975 ohne OG-Zugehörigkeit) haben wir in der LG lt. SV-Meldung nunmehr noch **3.764** Mitglieder (Vj. 3.865). Insgesamt also ein Rückgang von 101 (Vj. 247).

Erstmals habe ich mir die Mühe gemacht, die Situation der Fördermitglieder in unseren Ortsgruppen zu analysieren. Hier ist festzustellen, dass insgesamt 243 Fördermitglieder (8,1%) von unseren Ortsgruppen gemeldet wurden. Eine Zahl, die gegenüber anderen Landesgruppen insgesamt relativ niedrig ist. Allerdings halte ich es persönlich für bedenklich, wenn in 7 Ortsgruppen weit mehr als 25% (ges.141) als Fördermitglieder gemeldet wurden. Die restlichen 102 Fördermitglieder verteilen sich auf 26 weitere Ortsgruppen.

Leider sind diese Statistiken nicht ganz vollständig, weil es in diesem Jahr doch 6 Ortsgruppen gibt, die mir ohne vernünftigen Grund keinen Jahresbericht geschickt haben. Dies ist sehr bedauerlich und zu kritisieren, da hierdurch keine exakten Aussagen über verschiedene Zahlen gemacht werden können. Wir werden uns daher auch für die Zukunft überlegen müssen, wie wir solche säumigen Ortsgruppen im Wiederholungsfall „erziehen“ können. Immerhin ist dies eine Pflichtverletzung der Satzungsvorgaben.

OG-Jahreshauptversammlungen / Anträge / Delegierten-Meldungen

Aus gegebenem Anlass möchte ich unter diesem Punkt erstmals einige Anmerkungen machen. Hier spreche ich Pflichtpunkte lt. OG- und LG-Satzungen an, die leider von einigen Ortsgruppen immer noch nicht befolgt werden und somit satzungswidrig sind. Es ist zu bemängeln, dass es immer noch Ortsgruppen gibt, die ihre OG-Jahreshauptversammlungen nicht fristgerecht durchführen. Die OG-Hauptversammlung hat spätestens 4 Wochen vor der LG-Delegiertentagung zu erfolgen. Dies hat auch den Hintergrund, dass eventuell

beschlossene OG-Anträge an die Landesversammlung rechtzeitig (nämlich spätestens 3 Wochen vorher) eingereicht werden können. Einige Ortsgruppen nehmen ihren Mitgliedern durch zu späte Durchführung ihrer eigenen OG-Versammlung die Möglichkeit, solche ordentlich beschlossenen Anträge rechtzeitig an uns weiterzuleiten. Weiterhin kommt es in solchen Fällen dann natürlich auch dazu, dass ebenfalls einige Meldungen der gewählten Delegierten bei uns zu spät eingehen.

Darüber hinaus sollte immer berücksichtigt werden, dass auch wir im LG-Vorstand bestimmte Fristen einhalten müssen und daher auf entsprechend gutes Zahlenmaterial sowie rechtzeitige Eingaben angewiesen sind. Andernfalls kann es auch bei uns zu zeitlichen Problemen kommen.

Zu gerade genannten Themen werde ich für das kommende Jahr entsprechend der Satzungsvorgaben nochmals einige diesbezügliche Regelungen bekannt geben, um zukünftig solche Unregelmäßigkeiten zu vermeiden.

Unsere LG-Fachbereiche

Die gesamte Fachbereichsarbeit im LG-Vorstand ist auch in diesem Jahr wiederum in keinster Weise zu bemängeln. Ohne einen speziellen Bereich besonders herauszuheben, wurde erneut von allen Fachbereichsleitern sowie den jeweiligen Vertretern sehr gute Arbeit geleistet. Die im letzten Jahr neu hinzu gewählten Vorstandsmitglieder Jörg Silkenath, Andreas Bölke und Michael Kirchhoff haben sich hervorragend integriert. Es macht weiterhin Spaß, in diesem Vorstand als Vorsitzender für die Landesgruppe zu arbeiten.

Leider mussten wir zum Herbst den Rücktritt von Petra Höhne als LG-Sportbeauftragte entgegennehmen. Petra hat ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Ein Versuch, diesen Schritt noch einmal zu überdenken und doch weiter zu machen, hatte keinen Erfolg. Wir bedanken uns aber trotzdem herzlich für die bis dahin geleistete Vorstandsarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Unsere Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich im Berichtsjahr nicht verändert und ist bei 85 geblieben. Wir hoffen sehr, dass sich 2 unserer Ortsgruppen, in denen der Mitgliederbestand unter 10 Mitglieder gesunken ist, wieder erholen und möglichst weiterhin bzw. erneut die Daseinsberechtigung als Ortsgruppe erreichen.

Natürlich erhielten wir über die Jahresberichte der OG-Vorsitzenden auch wieder Informationen, dass es weiterhin schwierig ist, die eigentliche Arbeit im SV aufrecht zu erhalten. Es fehlen nach wie vor gute Ausbildungswarte und vor allem gute Schutzdiensthelfer. Doch haben wir auch Beispiele, dass es in einigen Ortsgruppen wieder aufwärts geht, die noch vor einiger Zeit gewaltige Probleme hatten und z.B. auch über OG-Auflösung nachdachten.

Ein Problem ist auch immer noch, dass es in einigen Fällen eben nicht die Fachkräfte gibt, die den Mitgliedern auch die notwendige Motivation und Unterstützung zu vermitteln, um z.B. im Ausbildungsbereich Fortschritte zu erzielen. Ich habe dies bereits im letzten Jahr erwähnt und auch auf unserer Vorsitzendentagung im Januar in Neumünster nochmals angesprochen. Hierzu ist auch notwendig, dass sich gewählte Vorstandsmitglieder auch immer wieder fort- und weiterbilden, um sich gegenüber den Mitgliedern einen Wissensvorsprung zu erarbeiten. Nur wer im jeweiligen Fachbereich auch „fit“ ist, wird als Vorstandsmitglied auch langfristig akzeptiert.

Ebenfalls fehlen in den Ortsgruppen leider immer wieder Personen, die bereit sind auch Verantwortung zu übernehmen und zu helfen. Hierzu spreche ich im Grunde jedes Mitglied in den Ortsgruppen an, sich doch auch darüber einmal Gedanken zu machen, damit sich hierzu vielleicht einmal etwas ändert. Vieles bleibt ganz einfach an wenigen Vorstandsmitgliedern hängen und viele Mitglieder glauben oder meinen, sie hätten durch ihren Beitrag schon genug für den Verein getan. Dies ist sehr schade und nicht vereinsdienlich.

Die „Größen“ unserer Ortsgruppen haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand im letzten Jahr etwas verändert. Die Gesamtanzahl unserer Delegierten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 195 reduziert. Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist in diesem Jahr erneut die OG Schleswig u.U. mit nun 106 Mitgliedern (+10 gegenüber dem Vorjahr), gefolgt von der OG Tespe mit 81 (+18) und OG Lübeck mit nunmehr noch 76 Mitgliedern per 01.01.2006.

01 OG über 100 Mitglieder	6 Delegierte
01 OG über 80 Mitglieder	5
04 Ortsgruppen zwischen 60 und 79 Mitgliedern	16
22 Ortsgruppen zwischen 40 und 59 Mitgliedern	66
45 Ortsgruppen zwischen 20 und 39 Mitgliedern	90
10 Ortsgruppen zwischen 10 und 19 Mitgliedern	10
02 Ortsgruppen Zwischen 00 und 09 Mitgliedern	2

Die Anzahl der agility-betreibenden Ortsgruppen ist nach wie vor im Vergleich zum Bundesdurchschnitt prozentual in unserer Landesgruppe sehr hoch. Leider fehlt es immer noch an Schäferhunden. Diverse Fremdrassen bestimmen weiterhin den Übungsbetrieb in den Agility-Ortsgruppen.

Insgesamt hat sich die Stimmung in den Ortsgruppen im Berichtsjahr leicht gebessert. In den Jahresberichten wird gemeldet, dass die Stimmung von 68 Vorsitzenden mit gut oder besser beschrieben wird. 8 Vorsitzende sind mit der Situation noch zufrieden und nur 2 Vorsitzende berichteten von einer schlechten Stimmung. 17 Ortsgruppen machten hierzu keine Angabe.

Das Feld Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten der Ortsgruppen wie in den Vorjahren erneut nicht oder nun sehr wenig beschrieben. Konstruktive Kritik wurde nicht geäußert. Daher ist für den LG-Vorstand erneut festzustellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der erfolgreichen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

Unsere LG-Online-Info

Unsere „LG-Online-Info“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Immer mehr Mitglieder verfügen heute über eine E-Mail-Adresse. So ist es für die Ortsgruppen in der Regel nicht schwer, über entsprechende Einrichtungen einer Weiterleitung möglichst viele Mitglieder direkt zu informieren. Natürlich ist es notwendig, mindestens 1 Exemplar in die Vereinsheime auszulegen, damit auch jene Mitglieder informiert werden, die noch keinen Internetanschluss besitzen. Erfreulich ist auch, dass wir immer noch Anzeigenpartner finden, die uns durch die Anzeigengebühr finanziell unterstützen. Herzlichen Dank dafür.

LG-Kasse

Der LG-Kassenbereich meldet für das Berichtsjahr 2005 ein leichtes Plus. Dies ist natürlich toll, darf uns aber nicht veranlassen, mit unseren Geldern sorglos umzugehen. Bereits dieses Jahr wird wieder sehr kostenintensiv. Zum einen hatten wir bereits im Januar die LR-Tagung der nördlichen Landesgruppen (fast 2.800,- €) und zum anderen werden wir wieder 2 Bundesversammlungen besuchen müssen (im Dezember stehen die Neuwahlen des SV-Vorstandes an). Dieses allein bedeutet, dass wir in diesem Jahr ca. 6.000,- € als zusätzlichen Kostenblock bewältigen müssen.

In diesem Zusammenhang wird sicher unser im vergangenen Jahr eingeführtes „LG-Spenden- und Sponsorenkonzept“ über unseren **LG1-Multimedia-Shop** (www.svlg1.tintensparmarkt.de) eine wichtige Rolle spielen. Das dieses Konzept greift, haben die letzten 5 Monate seit Einführung bewiesen. Doch sollte sich die mögliche „Kundenanzahl“ noch deutlich erhöhen. Daher an dieser Stelle auch nochmals der Aufruf an alle Mitglieder, diesen LG1-Shop mit seinen hervorragenden Verbrauchsprodukten mit höchster Qualität rund um den PC intensiv zu nutzen. Sie können in jedem Fall selbst sparen und unterstützen die Landesgruppe mit bis zu 15% Provisionsausschüttung auf Ihren Einkauf. Dabei besteht überhaupt kein Risiko. Sollte einmal ein Produkt nicht funktionieren, erhalten Sie über die Garantiebestimmungen entweder Ihr Geld zurück oder die Ware wird kostenlos ausgetauscht.

Der Kassenbericht mit allen Details unserer Einnahmen und Ausgaben wird auf der Delegiertentagung wie in jedem Jahr wieder als Tischvorlage ausgelegt, von unserer Kassenwartin Evelyn Ipsen detailliert kommentiert und später dann auch in unserer LG-Online-Info veröffentlicht.

Die LG1 im Internet und E-Mail-Verkehr

Unsere „Internet-Präsenz“ www.svlg1.de ist weiterhin gegenüber anderen Landesgruppen führend und sehr beliebt. Die Besucherzahlen zeigen es nach wie vor deutlich. Eine weiterhin gute Werbung für unsere Landesgruppe.

Ebenfalls gehört unser „**LG1-Online-Brief**“ mit LG1-Neuigkeiten, der mehrfach zwischen den Auslieferungsterminen unserer LG1-Online-Info versendet wird, zur willkommenen Informationsplattform für unsere Ortsgruppen und Mitglieder und ist nicht mehr wegzudenken. Wir werden diesen Informationsfluss in diesem Jahr weiter ausbauen, indem wir diesen Online-Brief als E-Mail-Information an weitere Empfänger versenden, sofern uns die E-Mail-Adressen bekannt gegeben werden. Es gibt bereits jetzt in unseren Web-Seiten die Möglichkeit, die LG1-News zu abonnieren. Jeder, der sich hierüber anmeldet, wird zukünftig von uns in den News-Verteiler aufgenommen. Natürlich werden hier auch immer wieder Werbeaktionen unseres Online-Shops ausgewiesen.

Wir kommen also dem heutigen Standard moderner Informationstechnologie immer näher.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich die Pflege der E-Mail-Adressen und der jeweiligen Postfächer. Es kommt bereits heute häufiger vor, dass uns z.B. Veränderungen nicht gemeldet werden oder das einige Postfächer überfüllt sind und keine neuen Mailings mehr annehmen. Hier ist jeder für sich natürlich selbst verantwortlich.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Ich komme nun, meine sehr geehrten Damen und Herren und liebe Delegierte, zur allgemeinen Schlussbemerkung. Aus meiner Sicht, ich denke auch aus Sicht des gesamten Vorstandes, können wir uns in unserer Landesgruppe nicht beklagen. Seit Jahren gibt es in allen Bereichen keine größeren Probleme. Die Zusammenarbeit mit unseren Ortsgruppen und Mitgliedern läuft harmonisch und respektvoll zur Zufriedenheit aller. Ich bedanke mich daher nochmals und erneut bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand sowie ebenfalls bei allen Amtsträgern in unseren Ortsgruppen.

Wenn wir diesen guten Stil der Zusammenarbeit erhalten können, bleiben wir sicher auch zukünftig in den nächsten Jahren sehr erfolgreich.

Ich wünsche uns allen und Ihnen nun alles Gute, ein erfolgreiches Jahr 2006 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schweimer
LG1-Vorsitzender

Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2005

Bernd Weber

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

bevor ich Ihnen meinen Bericht vorstelle, möchte ich meinen Vorstandskollegen, insbesondere meiner Vertreterin Gisela Kettner, für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanke ich mich ganz herzlich. Auch ich wünsche allen Sportfreunden ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

Die Zuchtveranstaltungen 2005 wurden von den Mitgliedern der austragenden Ortsgruppen mit sehr viel persönlichem Einsatz gestaltet und waren allesamt sehr gut organisiert. Ich danke den Zuchtrichtern, Körmeistern Lehrhelfern, Schau- und Körstellenleitern für ihr Engagement zum Wohle unseres Vereins.

Nachfolgend stelle ich Ihnen meinen Jahresbericht 2005 vor.

Bis zur Fertigstellung meines Berichtes lagen mir 56 ZW-Jahresberichte (bei 85 OG`en in der LG) vor. Davon 45 Berichte aus Ortsgruppen mit einem gewählten Zuchtwart.

Ich kann noch Verständnis dafür aufbringen, dass OG`en ohne gewählten Zuchtwart mir diesen Bericht nicht schicken, obwohl viele dies getan haben. Jedoch sollten Zuchtwarte, die im Berichtsjahr mehrere Würfe betreut haben, diesen Bericht auf alle Fälle abgeben.

Ich denke, es sollte doch jedem Amtsträger möglich sein, seinen Jahresbericht zeitnah zu übersenden, sind doch diese Jahresberichte auch Grundlage des Jahresberichtes an den Fachwart des SV.

Die Stimmung im Zuchtbereich unserer LG ist basierend auf den Aussagen in den Jahresberichten gut. Auch kam es laut den mir vorliegenden Berichten zu keinen Verstößen gegen die Zuchtordnung. Hier und da auftretende Probleme waren von geringer Wertigkeit und konnten unbürokratisch und schnell gelöst werden.

Zucht in der LG

Im Berichtsjahr fielen bei 58 aktiven Züchtern 80 Würfe (Vorjahr 79) mit 485 Welpen. Aus diesen Würfen wurden 410 (Vorjahr 395) Welpen in das Zuchtbuch des SV eingetragen. 48 Welpen verstarben, 27 Welpen wurden bereits totgeboren. 6 Welpen wurden mit einer Amme aufgezogen.

Zuchtschauen in der LG / Hauptvereinsveranstaltungen

Im Jahr 2005 wurden sieben Zuchtschauen (5 OG-ZS`en, 1 LG-ZS, 1 ZS für jgd. HF) veranstaltet. Wie Sie aus der beigefügten Statistik entnehmen können, haben wir einen erfreulichen und deutlichen Anstieg in den Vorfürhzahlen zu verzeichnen. Unsere durchschnittliche Vorfürhzahl von 78 Hunden liegt somit deutlich über dem Bundesschnitt, der bei 68 Hunden liegt.

Die LG-Zuchtschau war nach den enttäuschenden Vorfürhzahlen des Vorjahres sehr gut bestückt. Hier wurden insgesamt 95 Hunde vorgeführt. Die Qualität in den einzelnen Klassen war z.T. überdurchschnittlich. An dieser Stelle möchte ich unsere Landessieger noch einmal namentlich erwähnen :

NWKL Hündinnen	Yana vom Fredebach, Züchter Bodo Kuntz
NWKL Rüden	Quatro vom Hamburger Land, Züchter Felix Streck
JK Hündinnen	konnte nicht vergeben werden
JK Rüden	Ipps vom Nordlandzwinger, Züchter Hans-Peter Schweimer
JHKL Hündinnen	Wanni vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
JHKL Rüden	Waldo vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
GH Hündinnen	Merci vom Haus Burow, Züchter Berthold Burow
GH Rüden	Zito vom Fourniermühlenbach, Züchter Hermann Münster

Die LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Norderstedt war gut besucht. Hier führten die Jugendlichen und Junioren – oftmals schon sehr professionell – insgesamt 66 Hunde vor.

Die diesjährige Bundessiegerzuchtschau fand im wunderschönen Donaustadion in Ulm unter der Leitung des LG-Vorsitzenden Hans Rüdener statt. Die Veranstaltung verzeichnete diesmal eine Rekordmeldezahl von 2291 Deutschen Schäferhunden aus aller Welt.

Aus unserer Landesgruppe haben 31 Hunde den Wettbewerb beendet. Hierzu zähle ich alle Hunde, die in unserer LG gezüchtet wurden oder deren Halter oder Besitzer LG-Mitglieder sind. Die einzelnen Platzierungen habe ich bereits in den LG-Info veröffentlicht. Erfreulich die Tatsache, dass mehrere Hunde im letzten Ring platziert wurden.

Ich gratuliere allen Züchtern und Ausstellern recht herzlich zu den erzielten Erfolgen und bedanke mich gleichzeitig für die Mühen und Kosten, die sie für das Großereignis Bundessiegerzuchtschau auf sich genommen haben.

Gratulation spreche ich auch unserem Zuchtrichter und Körmeister Hans-Jürgen Begier aus. Ihm wurde die Aufgabe des Richtens des Schutzdienstes der Hündinnen übertragen. Diese Aufgabe wurden von ihm mit der entsprechenden Verantwortung wahrgenommen.

Nach den Bestimmungen der Landesgruppe gewinnt damit den Zucht-Wanderpokal unser Züchter Hans-Jürgen Begier. Er konnte mit dem vom ihm gezüchteten Rüden „**Lauser vom Emkendorfer Park**“ in der Gebrauchshundklasse Rüden unter dem Vereinszuchtwart Heinz Scheerer bei 247 vorgeführten Hunden die Platzierung V5 erreichen. Erwähnenswert auch die Tatsache, dass Lauser zum zweiten Male eine Nachkommengruppe stellen konnte. Hans-Jürgen, ich gratuliere dir als Züchter herzlich zu diesem Erfolg.

Auf der Bundessiegerprüfung in Baunatal konnte unsere Mannschaft mit einem Punktedurchschnitt von 267,8 Punkten den 11. Platz erzielen. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch. Es muss angemerkt werden, dass ein Mannschaftsteilnehmer leider Pech in der Fährte hatte. Zudem entscheiden auf dieser Veranstaltung bereits kleinste Punktunterschiede über große Platzierungssprünge. So hat die drittplatzierte Mannschaft im Mittel nur 4 Punkte mehr als wir.

Sachlich und völlig wertfrei muss die Anmerkung erlaubt sein, dass die Ergebnisse dieser BSP die schlechtesten – zumindest - der letzten 6 Jahre waren. Der Bundessieger konnte nicht die Höchstbewertung erreichen. Aus kynologischer Sicht sollte in den Ausschüssen darüber diskutiert und Ursachenforschung betrieben werden.

Der diesjährige Schutzdienstrichter der BSP hat in seinem Vorwort seine Sorgen um die Gesundheit unserer Hunde aufgegriffen. Er bezog dies auf die TÜ 7 (Abwehr eines Angriffs auf den Hund aus der Bewegung) in Bezug auf das konsequente und – so wird es in der Prüfungssituation erwartet – rücksichtslose Drängen gegen den Hund.

Insbesondere auf dieser Veranstaltung ein Punkt, der nicht unbegründet ist und entsprechend diskutiert werden sollte, denn auch hier geht es um die Gesundheit unserer Hunde.

Der Pokal für den Universalsieger kann in diesem Jahr nicht vergeben.

Körungen in der LG

Wie in den Vorjahren fanden 6 Körungen in der LG statt. In den Vorführzahlen haben wir ebenfalls eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte der Statistik. In der Gesamtzahl der Körungen sind die Körverlängerungen enthalten.

Tätowierungen in der LG

In zwei Bezirken hat es Veränderungen gegeben.

Im Bezirk „B-D“ hat Rudolph Steenbock sein Amt zum Jahresablauf 2005 niedergelegt. Herr Steenbock übte das Amt seit Anfang der 70er Jahre mit sehr viel Engagement aus. Hierfür bedanke ich mich nochmals persönlich und auch namens des Vorstandes ganz außerordentlich und wünsche ihm weiterhin alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Als neue Tätowiererin wurde hier Frau Erika Schippenbeil aus der OG Trittau-Großensee eingesetzt. Zu ihrem Vertreter wurde Herr Horst Drinkmann berufen.

Eine weitere Veränderung gab es im Bezirk „B-B“. Wie ich von anderer Stelle erfahren musste, hat die Vertreterin Frau Ingrid Luick zum Jahresende 2005 ihre Mitgliedschaft im SV gekündigt. Folgerichtig kann sie damit dieses Amt nicht weiter ausüben. Auch bei Frau Luick bedanke ich mich für ihre Amtsausübung.

Gemäß Vorstandsbeschluss wurde als neue Vertreterin Frau Edeltraut Schneider aus der OG Nortorf eingesetzt.

Ammen- und Welpenvermittlung in der LG

Laut HG-Statistik wurden nur 6 Welpen einer Amme zugeführt.

Herr Steenbock hat ebenfalls die Ammen- und Welpenvermittlungsstelle aufgegeben.

Hiermit wurde Frau Erika Schippenbeil betraut.

Zuchtwarttagungen / Schulungen

Zum Jahresbeginn wurden wieder zwei Zuchtwarttagungen durchgeführt. Hier wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben, Neuerungen wurden besprochen. Zudem wurde ein tierärztlicher Vortrag über Bestimmung des Deckzeitpunktes sowie Störungen der Trächtigkeit gehalten. Diese beiden Schulungen waren durchweg gut besucht.

Bereits im Mai 2005 wurde von mir eine Schulung zum Erwerb der ZW-Lizenz angesetzt. Bedauerlicherweise musste diese Veranstaltung mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Anfang Dezember 2005 fand diese Schulung dann mit 13 Teilnehmern statt. Hier muss aber auch gesagt werden, dass unter den 13 Teilnehmern lediglich 4 Zuchtwarte/-anwärter waren. Es wurde von mir hinlänglich darauf hingewiesen, dass alle nach dem 1.1.2005 neu in das Amt gewählten Zuchtwarte nur mit einer gültigen ZW-Lizenz berechtigt sind, Würfe abzunehmen. Die neuen Zuchtwarte mögen dies bitte bedenken.

Sitzungen Zuchtausschuss

Der Zuchtausschuss tagte im Jahr 2005 einmal im April.

Neben der Behandlung der eingegangenen Anträge aus den LG'en wurden u.a. Themen wie neue Körordnung, Größe, ED und Langstockhaar diskutiert. Ich habe über die Punkte in der LG-Info bereits berichtet.

Das Konzept „Neue Körordnung“ wurde nach Stellungnahme durch die LG'en auf der Zuchtrichtertagung Dezember 2005 vorgestellt und wird in dieser Fassung als Beschlussvorlage auf die BV gebracht. Seitens der LG wurde hierzu zu einem Diskussionsabend im Bürgerhaus Ulzburg eingeladen. Somit war jedem interessierten Mitglied die Möglichkeit gegeben, Kritikpunkte, Vorschläge etc. einzubringen. Ich empfand diesen Diskussionsabend als sehr fruchtbar. Alle angesprochenen Punkte wurden in meine Stellungnahme aufgenommen, einige Anmerkungen unsererseits wurden auch umgesetzt.

Das Thema Größe unserer Hunde bleibt weiterhin ein zu bearbeitender kynologischer Punkt. Unsere Hunde befinden sich an der obersten Größengrenze, teilweise darüber. Mit dem Messen aller Hunde in den Jugendklassen 2005 hat der Verein Reaktion gezeigt. Das Messen wird im Jahr 2006 zusätzlich in den Junghundklassen fortgesetzt. Damit soll Signalwirkung bei den Züchtern erreicht werden. Tatsächlich sind doch einige Hunde, die man in Bezug auf Größe als „Ausreißer“ bezeichnen kann, nicht mehr auf der Siegerschau vorgeführt worden. Es ist natürlich klar, dass wir dieses Problem keineswegs innerhalb kürzester Zeit in den Griff bekommen können.

Das ED-Röntgen wurde für alle Hunde zur Pflicht gemacht, die nach dem 1.1.2004 geboren wurden und in die Zucht genommen werden sollen.

Positiv, dass in den Spitzengruppen der Klassen der BSZS kaum noch Hunde zu finden sind, die keinen ED-Befund aufweisen.

Das Thema Einbeziehung des langstockhaarigen Schäferhundes ist weiterhin aktuell. Hier arbeitet eine Kommission an den möglichen Rahmenbedingungen.

Züchterabzeichen

Im Berichtsjahr wurde Herrn **Berthold Burow**, Züchter des Zwingers „vom Haus Burow“, auf Antrag das goldene Züchterabzeichen verliehen. Zu dieser großen Auszeichnung, die ein Züchter nur durch sehr viel Fleiß und kontinuierlichen Einsatz erreichen kann, gratuliere ich ihm und spreche meine Anerkennung aus. Für die Zukunft wünsche ich ihm viel Spaß und Erfolg mit der Zucht Deutscher Schäferhunde aus dem Zwinger „vom Haus Burow“.

Vorschau 2006

Im Jahr 2006 finden in der LG 6 Körungen und 8 Zuchtschauen statt.

Im Berichtsjahr wurde der Vorbereitungsschutzdienst für die BSZS und die LGA durch unseren stellv. Ausbildungswart Andreas Bölke organisiert. Danke für die Vorbereitung.

Dieses Angebot sollte unbedingt fortgesetzt und zu einer festen Einrichtung werden.

Sonstiges

Erfreulich die Berufung unseres LG-Vorsitzenden Hans-Peter Schweimer als Richter der JHKL Hündinnen auf der BSZS 2006 in Oberhausen. Damit richtet nach sage und schreibe 20 Jahren erstmals ein Zuchtrichter unsere LG auf der BSZS eine Klasse. Ich gratuliere Hans-Peter Schweimer zur Berufung und wünsche ihm eine qualitativ hochwertige Klasse.

Laut Beschluss der BV dürfen ab der Saison 2006 nur noch besonders geschulte Körmeister eingesetzt werden. Diese theoretische Schulung fand im Rahmen der Zuchtrichter- und Körmeistertagung im Dezember 2005 statt.

Für das Jahr 2006 wünsche ich allen zunächst Gesundheit, Zufriedenheit und den erhofften Erfolg mit ihren Hunden.

Bernd Weber

LG-Zuchtwart

Übersicht Zuchtschauen 2005

Datum	Ortsgruppe	Richter	GH-Klasse	JH-Klasse	J-Klasse	NW-Klasse	Vet.-Klasse	Vorfürhzahl
03.04.2005	Jahrsdorf	Begier, Wischalla	24	19	14	6	0	63
08.05.2005	Schleswig	Mai, Quoll	36	24	22	11	0	93
05.06.2005	Trittau	Nagel	26	17	17	13	0	73
07.08.2005	Barmstedt LG-Zuchtschau	Fetten, Rückert, Weber	23	40	15	17	0	95
25.09.2005	Norderstedt LG-Jugend- schau	Weber	26	15	13	9	3	66
23.10.2005	Emkendorf	Schwittek Begier	31	20	19	12	1	83
13.11.2005	Norda Begier	Norda, Begier	27	19	23	8	5	82
			193	154	123	76	9	555
					in 2004			438

Körstatistik 2005

Körort Kördatum Körmeister	Körungen gesamt				davon Wiederankörung				davon Neuankörung				Zurück- gestellt		Nicht geeignet		Nicht wieder gekört		Insgesamt vorgeführt																			
	Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		R	H	R	H	R	H	R	H																		
	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H																										
Bardowick 09.04.2005 Schweimer	11	20	-	4	2	9	-	2	9	11	-	2	-	-	1	-	-	-	12	24																		
Kiel 29.05.2005 Begier	10	16	3	2	5	5	-	1	5	11	3	1	-	-	-	-	-	-	13	18																		
Tornesch 09.07.2005 Schweimer	3	8	5	2	1	4	2	1	2	4	3	1	-	1	-	-	-	-	8	11																		
Pahlen 20.08.2005 Begier	2	2	1	3	-	-	-	1	2	1	1	2	-	1	-	-	-	-	3	6																		
Trittau 08.10.2005 Schweimer	2	19	2	2	-	5	2	1	2	13	-	1	-	-	-	-	1	-	5	21																		
HH- Walddörfer 19.11.2005 Begier	12	12	1	-	3	3	-	-	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	13	12																		
																			40	77	12	13	11	26	4	6	29	49	8	7	0	2	1	0	1	0	54	92
																			Vergleich 2004				48	80														
																			Differenz				6	12														

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2005

Wilfried Tautz

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das nunmehr abgelaufene Berichtsjahr möchte ich Ihnen nachfolgend in einer Zusammenfassung einen Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen des vergangenen Jahres verschaffen. Ich möchte es eingangs meines Berichtes zunächst jedoch nicht versäumen, mich erneut für die zahlreichen Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus den Ortsgruppen sehr herzlich zu bedanken.

1. Überregionale Leistungsveranstaltungen

LG-Fährtenhundprüfung

Die für den 05./06.03.2005 geplante LG-FH Prüfung musste witterungsbedingt (geschlossene Schneedecke) um eine Woche verschoben werden und wurde am 13.03.05 erneut im Bereich der Ortsgruppe Itzehoe durchgeführt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von 13 Startern fand die Veranstaltung lediglich an einem Tag statt.

Auch der Ausweichtermin war von der schlechten Witterung (Frost, Schnee und z.T. stürmisches Wetter) überschattete, beeinflusste negativ die gezeigten Leistungen und führte dazu, dass lediglich 7 Teilnehmer das Prüfungsziel erreichen konnten.

Als erfolgreichstes Team konnte sich **Peter Maaß** mit **Kiran vom Schmiedegarten** mit 95 Punkten als Sieger der LG- FH Prüfung für die Teilnahme an der Bundesfährtenhundprüfung qualifizieren. Auch der Zweitplatzierte **Herbert Peters** hatte mit seinem **Bruce vom Neuenkirchener Deich** als Ersatzteilnehmer die Möglichkeit, auf der Bundes- FH, die in der Zeit vom 04.bis 06.11.05 in Tinnen/LG 04 durchgeführt wurde, zu starten.

Auf dieser Bundesveranstaltung konnte Peter Maaß mit seinem Hund mit einer ausgeglichenen Leistung von 32 Teilnehmern den 13. Platz erzielen. Während Herbert Peters am 1. Prüfungstag das Prüfungsziel nicht erreichen konnte, erzielte er am 2. Prüfungstag mit 87 Punkten ein gutes Ergebnis.

Aufgrund eines LG-Delegiertenbeschlusses wird die LG-FH Prüfung künftig jeweils im Oktober stattfinden und somit ist die Gefahr extremer Witterungsverhältnisse nahezu ausgeräumt. Darüber hinaus besteht wahlweise die Möglichkeit, in der Prüfungsstufe FH-1 oder FH- 2 zu starten, wobei sich jedoch lediglich der Teilnehmer der FH-2 Prüfung für die Bundes- FH qualifizieren kann.

LG FCI-Ausscheidung

Am 23./24.04.05 fand die LG FCI-Ausscheidung auf dem Gelände der OG Preetz statt. Mit 29 Startern konnte die Teilnehmerzahl des Vorjahres nahezu erreicht werden und der positive Trend der vergangenen Jahre scheint sich auch bei diesem Wettkampf fortzusetzen.

Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation des SV, die von der LG Niedersachsen durchgeführt und der OG Walkenried organisiert wurde.

Von unserer Landesgruppe hatten sich

Jürgen Kämpfer	mit	Ursus vom schwarzen Milan
Ralph Brunnenkant	mit	Nico op de Hyde
Jens Koschnick	mit	Inka vom Sulzachgrund
Regine Schwellnus	mit	Racoon von der schwarzen Nister (Ersatz)

für die Teilnahme an diesem Bundeswettkampf qualifiziert.

Da die Hündin von Jens Koschnick kurzfristig verletzungsbedingt ausfiel, kam **Racoon** zum Einsatz und hatte am Ende der Veranstaltung mit 98 Punkten das höchste Schutzdienstergebnis sämtlicher Teilnehmer erzielt. Alle Starter unserer Landesgruppe konnten das Prüfungsziel mit einem insgesamt sehr guten bzw. guten Ergebnis erreichen.

LG-Pokalkampf

Der LG-Pokalkampf wurde am 03.07.05 auf dem Gelände der OG Bad Oldesloe e.V. durchgeführt. Auch bei dieser Veranstaltung war wiederum der positive Trend anhand der Teilnehmerzahlen festzustellen und mit insgesamt 46 Startern wurde eine absolute Rekordmeldezahl erzielt.

Während in der Prüfungsstufe SchH 1 nur 1 Teilnehmer bzw. in der Prüfungsstufe SchH 2 lediglich 2 Teilnehmer an den Start gingen, wurden in der Prüfungsstufe SchH3 insgesamt 43 Hunde vorgeführt.

Hierbei ging **Kai Linde** mit **Ole von den Wannaer Höhen** mit 193 Punkten als Sieger hervor, dicht gefolgt von **Carmen König**, die mit **Gerry aus der Zigeunerkuhle** 192 Punkte erzielte.

LG-Ausscheidungsprüfung

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres im Leistungsbereich war wieder einmal die LG-Ausscheidungsprüfung, die von der OG Nützen u.U. organisiert und am 27./28.08.05 auf dem Gelände des ortsansässigen Sportvereines ausgetragen wurde. Bei einer Meldezahl von 47 Teilnehmern wurde das Interesse der Hundesportler unserer Landesgruppe an dieser Leistungsveranstaltung erneut deutlich.

Folgende Hundeführer konnten sich auf der LG- Ausscheidung für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung qualifizieren, die in der Zeit vom 16. bis 18.09.05 erneut in Baunatal /LG Hessen-Nord durchgeführt wurde:

Hans-Joachim Tamm	mit	Daffy vom Haus TTH
Annika Lott-Lorani	mit	Viva von der Schiffslache
Carmen König	mit	Gerry aus der Zigeunerkuhle
Ralf Waschulewski	mit	Zara vom Kassler Kreuz
Kai Linde	mit	Ole von den Wannaer Höhen
Ralph Brunnenkant	mit	Nico op de Hyde
Christina Heringhaus	mit	Varus von Haus Sindern (Ersatz)

Bei einer insgesamt sehr geschlossenen Mannschaftsleistung konnte lediglich ein Prüfungsteilnehmer das Prüfungsziel in Abteilung A nicht erreichen.

Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.

2. OG- Pokalkämpfe

Wie bereits in den Jahren 2002 und 2004 wurden für das vergangene Jahr insgesamt 8 OG-Pokalkämpfe termingeschützt und von den Ortsgruppen durchgeführt. Somit ist bei dieser Form des Leistungsvergleiches durchaus eine Kontinuität zu verzeichnen.

An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, in einem Fall wurde jedoch ein Leistungsvergleich mit einer Ortsgruppe aus einer anderen Landesgruppen durchgeführt. Die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

3. Anträge Hundeführersportabzeichen

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehören zu meinem Aufgabenbereich. Hier war im vergangenen Jahr erneut ein leichter Rückgang der Anträge zu verzeichnen. Während im Jahr 2003 noch 15 Anträge und im Jahr 2004 11 Anträge eingereicht wurden, gingen im vergangenen Jahr lediglich 10 Anträge mit der Bitte um Prüfung und Weiterleitung an die Hauptgeschäftsstelle nach Augsburg bei mir ein.

Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 2 x Bronze, 2 x Silber, 2 x Gold, 1 x Große HF-Abz., 1 x WUSV 2. Bei 2 Anträgen wurden jeweils Bronze, Silber und Gold zeitgleich beantragt.

6. Leistungsrichterwesen

Die Landesgruppe 01 verfügte bis zum Ende der Prüfungssaison 2005 über 15 Leistungsrichter. Herr Rene' Zibler konnte nach erfolgreich absolvierter Abschlussübung im laufenden Jahr bereits als Leistungsrichter eingesetzt werden.

Leider schied Herr Erhard Haase auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende als Leistungsrichter aus.

Darüber hinaus verfügt die Landesgruppe 01 nach wie vor über einen vom LG-Vorstand bestätigten Leistungsrichterbewerber, der die Ausbildung landesgruppenintern bereits begonnen hat.

7. Statistik

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 4312 OG- Prüfungen (4287 Prüfungen 2004, 4424 Prüfungen 2003, 5121 Prüfungen 2002) termingeschützt. Es wurden 3840 Veranstaltungen (3825 Prüfungen 2004, 3920 Prüfungen 2003 / 4016 Prüfungen 2002) durchgeführt. Aufgrund eines geringen Anstiegs der termingeschützten und durchgeführten Prüfungen erscheint der Negativtrend der letzten Jahre zunächst aufgehoben.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangen Jahr 199 OG- Prüfungen termingeschützt (188 Prüfungen 2004, 183 Prüfungen 2003 / 242 Prüfungen 2002). Es wurden 175 Veranstaltungen durchgeführt (166 Prüfungen 2004, 163 Prüfungen 2003 / 161 Prüfungen 2002). Bei der Anzahl der termingeschützten sowie durchgeführten Prüfungen ist ein erkennbarer Anstieg zu verzeichnen.

Die in Klammern gesetzten Zahlen aus den Vorjahren wurden zum direkten Vergleich beigefügt.

Die Ausfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe hatte sich zum Vorjahr im SchH-Bereich leider wieder etwas verschlechtert und lag bei 534 vorgeführten Deutschen Schäferhunden bei 18,9 % (16,8 % im Jahr 2004, 17,3% im Jahr 2003, 20,3% im Jahr 2002). Bei insgesamt 38 vorgeführten andersrassigen Hunden konnten 28,9 % das Prüfungsziel nicht erreichen.

Die Ausfallquote auf Bundesebene blieb im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr bei 16,6% konstant (16,1 % im Jahr 2004, 14,7% im Jahr 2003, 15.9% im Jahr 2002).

8. Schlussbemerkungen

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Leistungsrichtern für ihren Einsatz bei zum Teil sehr widrigen Witterungsbedingungen bedanken. Mein Dank richtet sich natürlich auch an die Ausbildungswarte, Helfer, Prüfungsleiter und ganz besonders an alle Hundeführer in den Ortsgruppen für die erneut angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Darüber hinaus möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, insbesondere den neu gewählten Mitgliedern des LG-Vorstandes, für die meist harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit des vergangenen Jahres bedanken.

Wilfried Tautz

LG-Ausbildungswart

Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2005

Andreas Bölke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

zu Beginn meines Berichtes möchte ich nicht versäumen, mich für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrswünsche zu bedanken und wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Im Vorfeld möchte ich mich auf diesem Wege bei dem gesamten Lehrhelferteam der LG01, hier namentlich: Axel Hink, Thorsten Riesner, Kai Rottmann, Felix von Soosen, Bernhard Flinks, Malte Schweimer, Klaus Meyer, Andreas Happel und Jürgen Grünwald für das hervorragende Teamwork sowie die von ihnen gezeigten hervorragenden Leistungen auf den Veranstaltungen des SV und der LG01 im vergangenen Jahr im Namen aller Mitglieder bedanken.

2005 wurden die Vier im Jahr angesetzten Lehrhelfertreffen unter sehr reger Beteiligung des Lehrhelferteams durchgeführt. Dieses trug dazu bei, dass zurückliegenden Veranstaltungen sofort besprochen und ausgewertet wurden und mögliche Verbesserungen für die kommenden Veranstaltungen (Helferschulungen, Landesgruppen-Übungstage usw.) einfließen konnten.

Im vergangenen Sportjahr wurden auch wieder drei Landesgruppen-Übungstage -unter Mithilfe des Lehrhelferteams- durchgeführt. Die terminlichen Schwerpunkte lagen hier mit Sicht auf die jeweiligen Landes- bzw. Bundesveranstaltungen unseres Vereins, wobei es uns erneut gelungen ist, den Leistungs- und Schaubereich sehr harmonisch in Einklang zu bringen. Durch diese besonderen Trainingsmöglichkeiten war eine gute Vorbereitung für die bestehenden Teams (Hund und Hundführer) auf die jeweils anstehenden Veranstaltungen möglich. Ich möchte auf diesem Weg alle Mitglieder der LG zu ihren Erfolgen beglückwünschen.

Im Jahre 2005 hat unser Lehrhelfer Felix von Soosen die Möglichkeit erhalten, einer Einladung des Bundesausbildungswartes, Herrn Diegl, zu folgen und an einer Sichtung für Bundesveranstaltungen teilzunehmen. Es war ihm leider nicht vergönnt, unter der großen Anzahl von Bewerbern nominiert zu werden. Auf diesem Wege bedanken wir uns für seinen Einsatz auf dieser Sichtung, die doch einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand in Anspruch nahm.

Auf der LGA in der OG Nützen sind auf Grund eines Fährtenleger-Mangels im Fährtenlegerkader (aus dem ortsnahen Bereich) die Lehrhelfer Klaus Meyer, Thorsten Riesner und Andreas Bölke als Fährtenleger bzw. als Aufsicht zusätzlich eingeteilt worden. Die eingesetzten Fährtenleger aus dem bestehenden Kader waren Jürgen Diesing, Jens Hackenberg und Björn Jäger.

Für diesen besonderen Einsatz möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Ein besonderes High-Light aus Helfersicht war, durch extrem hohe Meldezahl, der LG-Pokalwettkampf. Es ist erstmals in der Geschichte der LG01 nötig gewesen sehr kurzfristig auf eine so hohe Meldezahl (48) zu reagieren und ein Rotationsverfahren von 4 Lehrhelfern einzusetzen. Eine Regelung für zukünftige Veranstaltungen in dieser Größenordnung ist in Vorbereitung.

Auch im Jahre 2005 wurden vom Lehrhelferteam Helferschulungen für die Ortsgruppen angeboten. Es wurde insgesamt 4x das Angebot durchgeführt. Dieses wurde erfreulicher Weise sehr positiv angenommen - 2 Helferschulungen wiesen jeweils über 20 Teilnehmer nach. Eine Helferschulung wurde für Jugend- und Junghelfer angeboten, die mit 13 Teilnehmern überaus erfolgreich besucht war. Hier möchten wir den beiden weiblichen (jugendlichen) Helfern Anerkennung und Respekt aussprechen!

Den Ortgruppen möchte ich nochmals die Bereitschaft des gesamten Lehrhelfer-Teams für Helferschulungen in den Ortsgruppen ausdrücklich anbieten. Eine Terminabsprache mit den jeweils gewünschten Helfern der LG oder mit mir kann jederzeit erfolgen.

Es werden auch im Jahr 2006 Helferschulungen und Übungstage über die LG angeboten und durchgeführt. Termine hierzu werden über die LG-Web-Side bekannt gegeben.

Im letzten Punkt meines Jahrsberichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und -innen für die harmonische und sehr konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und den gewünschten Erfolg im Hundsport.

Mit sportlichen Gruß

Andreas Bölke

stellv. Ausbildungswart

Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2005

Michael Kirchhoff

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich zuerst für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken und wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Insgesamt sind bei mir 51 Jugendwartberichte eingegangen, an dieser Stelle möchte ich daran erinnern, das alle Ortsgruppen verpflichtet sind den entsprechenden Jahresbericht bis zum 31.12.eines Jahres einzureichen. Fristgerecht sind bei mir nur 26 Berichte eingegangen.

Im Jahr 2005 legten 48 Jugendliche und Junioren von 305 in der Landesgruppe gemeldeten Jugendlichen insgesamt 83 Prüfungen in folgenden sparten ab:

26x BH, 15x AD, 1x RH 1, 1x FPr 1, 1x FPr 3, 1x FH 1, 1x IPO 3, 10x VPG 1, 3x VPG 2, 24x VPG 3.

Im Agility-Bereich wurden von 7 Jugendlichen 32 Prüfungen abgelegt.

6x A1, 10x A2, 16x A3.

Die LG J&J Ausscheidung fand im letzten Jahr in der OG Pahlen statt. Es nahmen 16 Jugendliche an dieser LG Veranstaltung teil. 6 Teilnehmer in der VPG Prüfung unter dem Richter Bruno Hönemann und 10 Teilnehmer im BH Pokal unter Astrid Gätje.

Für die DJJM in Heusenstamm konnten sich folgende Teilnehmer qualifizieren:

Michael Flinks	mit Dunja von der Dithmarscher Schweiz	mit 274 Punkten
Sina Andresen	mit Aika vom Sorgetal	mit 270 Punkten
Stefan Kirchhoff	mit Kara Op de Hyde	mit 264 Punkten

Auf dem Agility-Turnier der OG HH Rechtes Alsterufer, qualifizierten sich für die DJJM in Heusenstamm:

Sebastian Grage	mit Zeile von der Bordesolmer Linde
Nicole Bruhn	mit Vroni von der Bordesolmer Linde
Joana Grage	mit Yonas von der Bordesolmer Linde
Jasmin Reimers	mit Yara von den Sennequellen
Alicia Blankenburg	mit Zanny vom Schütterberg
Beatrice Behrens	mit Zora vom Schütterberg

Auf der DJJM in Heusenstamm belegte Michael Flinks bei den Junioren in der VPG 3 den 8. Platz, Sina Andresen erreichte den 17. Platz, Stefan Kirchhoff konnte sich in der VPG 3 bei den Jugendlichen den 13. Platz sichern.

Im Agility-Bereich konnten sich unsere Starter einen hervorragenden 4. Platz in der Mannschaftswertung sichern. Herausragend war die Leistung von **Joana Grage die mit Yonas Deutsche Jugendmeisterin in der Klasse A2 wurde.** Auf der DJJM qualifizierten sich Joana Grage und Alicia Blankenburg, die bei den Junioren A2 den 3. Platz belegte, für die BSP in Baunatal.

Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Die LG Zuchtschau für jugendliche Hundeführer fand im letzten Jahr in der OG Norderstedt statt. Dort wurden 68 Hunde vorgeführt. Hier einen großen Dank an alle die ihre Hunde für die Jugendlichen zu Verfügung gestellt haben.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war wieder unser LG Jugendzeltlager das von der OG Husum ausgerichtet wurde.

Im vergangenen Jahr wurden ein Fährtenseminar (OG Barmstedt), ein Agility-Anfängerseminar (OG Glückstadt), ein Helferseminar (OG Nortorf) und ein Zuchtschauseminar (OG Norderstedt) durchgeführt. Die Seminare waren sehr gut besucht.

Für diese Seminare wurden aus dem mir zu Verfügung gestellten 500,- € insgesamt 240,- € ausgegeben. Der Rest wurde dem LG Konto wieder gutgeschrieben.

Die erfolgreichsten Jugendlichen und Junioren waren im Jahr 2005:

Pokal für den Leistungsbereich:

Jugendliche:	Stefan Kirchhoff	33 Punkte
Junioren:	Sina Andresen	34 Punkte

Pokal für den Zuchtbereich:

Jugendliche:	Svenja Szafranski	175 Punkte
Junioren:	Sabrina Plankert	160 Punkte

Pokal für den Agilitybereich:

Jugendliche:	Joana Grage	24 Punkte
Junioren:	Alicia Blankenburg	18 Punkte

Herzlichen Glückwunsch, weiter so!

Bei der HG konnte ich 13 Sportabzeichen beantragen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich noch einmal bei allen Ortsgruppen und deren Helfern für die Ausrichtung unserer Jugendveranstaltungen bedanken und bei allen weiteren, die uns finanziell und mit Rat und Tat unterstützt haben. Hier möchte ich besonders Andreas Bölke erwähnen, der immer für die Jugend da war, sei es bei Seminaren oder für die Vorbereitung zur DJJM.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Kirchhoff
LG-Jugendwart

Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2005

Entfällt wegen Rücktritt Petra Höhne

Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2004

Evelyn Ipsen

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.05 bis 31.12.05

Geschäftsjahr Vorjahr

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Umsatzerlöse			
8000	OG-Pauschale	6.930,--	7.000,--
8001	OG-Info-Selbstzahler	42,--	42,--
8010	Auslagenpauschale HV	7.860,25	8.273,14
8030	Info-Anzeigen	4.300,--	4.535,--
8040	Terminschutzgebühren	3.287,96	2.973,59
8090	Sonstige Einnahmen (Ausl.-Ersatz HV, Spenden etc.)	1.373,25	1.768,33
8500	Provisionserlöse	<u>152,04</u>	<u>0,00</u>
gesamt		23.945,50	24.592,06
Aufwendungen			
4380	Beiträge	-164,84	50,--
4400	Tagungen HV	-8.091,60	-12.579,38
4401	Spende HV	-100,--	-100,--
4412	LG-Vorstandssitzungen	-1.647,60	-1.670,38
4420	Zuchtveranstaltungen	-994,16	-976,40
4430	Leistungsveranstaltungen	-3.550,74	-3.001,36
4440	Jugendveranstaltungen	-2.659,32	-2.154,88
4450	Helferschulungen	-229,30	-530,18
4460	Sportbeauftragtenveranstaltungen	-563,20	-1.330,04
4470	Teilnehmerkostenerstattung	-2.720,--	-2.724,--
4480	Rettungshundewesen	-	-84,--
4820	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-125,--	-
4900	Sonstige Kosten	-2.161,47	-1.983,80
4910	Porto	-209,24	-209,19
4920	Telefon	-459,19	-519,17
4930	Bürobedarf	-601,94	-498,97
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>-157,98</u>	<u>-174,17</u>
		-24.435,58	-28.585,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Zinsen	<u>780,01</u>	<u>716,47</u>
0000	Gewinn	<u>289,93</u>	

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0420	Büroeinrichtung	1,00
	Wertpapiere des Anlagevermögens	
0535	Sparbuch Sparkasse Holstein	11.691,86
0537	Sparbuch Sparkasse Holstein	27.964,64
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
1410	Forderungen	90,--
	Sonstige Forderungen	
1500	Forderungen aus Provisionserlösen	35,79
	Guthaben bei Kreditinstituten	
1210	Sparkasse # 19299	<u>1.621,71</u>
Summe Aktiva		<u>41.405,--</u>

Passiva

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro
	Anfangskapital	
0880	Kapital	40.884,27
	Gewinn/Verlust	
0000	Gewinn	289,93
	Verbindlichkeiten a/ Lieferungen und Leistungen	
1610	Verbindlichkeiten	43,80
	kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
1710	Erhaltene Anzahlungen	30,--
	Rechnungsabgrenzung	
0990	Passive Rechnungsabgrenzung	<u>157,--</u>
Summe Passiva		<u>41.405,--</u>

Der Kassenbericht wird auf der Delegiertentagung als Tischvorlage ausgelegt.